



Zertifikatslehrgang Restrukturierungsmanager (m/w/d)

**14. Lehrgang
14. bis 16. Januar 2026
digital**

Mittwoch, 14. Januar 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellung der Teilnehmer (m/w/d)

Restrukturierungskommunikation

09:15 Uhr **Restrukturierungsgrundlagen**
Krisenursachen, Krisenzyklen, Krisensymptome
Restrukturierungsbegriffe, Restrukturierungsphasen
Daten zur Restrukturierungslandschaft

10:00 Uhr **Restrukturierungskommunikation**
Fallbeispiele und Fallstricke
Strategien zur Vorbereitung und Bekanntmachung
Maßnahmen zur Durchführung und Nachbereitung

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

11:30 Uhr Begrüßung durch Volker Riedel und Matthias Müller

Restrukturierungsmanagement

11:35 Uhr **Restrukturierungsoptionen aus betriebswirtschaftlicher Sicht**
Anlässe und Ansatzpunkte für Turnarounds
Entscheidungsgrundlagen für interne und externe Stakeholder
Bewertungsgrundlagen und Erfolgskriterien

12:15 Uhr **Fallübung:** Ermittlung der Restrukturierungspotenziale in einem mittelständischen Familienunternehmen

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Leistungswirtschaftliche Sanierung – Zahlen, Daten, Fakten**
Identifikation von Ertrags- und Verlustquellen
Bewertung von Sanierungsoptionen in GuV und Bilanz

14:45 Uhr **Leistungswirtschaftliche Sanierung – typische Maßnahmenpakete**
Grundlegende Sanierungsstrategien, Führung und Beschaffung, Optimierungstools in der Produktion, Methodenmix im Absatzbereich

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

16:00 Uhr **10 Schritte zur Finanzierung von Unternehmen**
Kriterien für die Refinanzierungsfähigkeit
Bonität, Kreditwürdigkeit und Rentabilität
Unterschiede zwischen bilateralem Bankkredit und Konsortialkredit

17:00 Uhr **Finanzwirtschaftliche Sanierung – „die Null muss stehen“**
Wechsel der Prioritäten auf Seiten der Finanzierer
Handlungs- und Finanzierungsoptionen in der Krise
Alternative Finanzierungsformen

18:00 Uhr Ende des ersten Lehrgangstages

Donnerstag, 15. Januar 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Utz Brömmekamp

Restrukturierungsrecht

09:05 Uhr **Handlungsoptionen in der Krise**
Historische Entwicklung und Grundlagen
Der deutsche Weg und der europäische Weg
Unternehmensrestrukturierungsgesetz („StaRUG“)
Insolvenzplanverfahren in Eigenverwaltung („ESUG“) und Regelinsolvenzverfahren

10:00 Uhr **Der Ablauf eines ESUG-Verfahrens**
Insolvenzantragspflicht und Antragsgründe
Sicherung der Fortführung
(Vorläufiger) Gläubigerausschuss, Planverfahren

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

11:30 Uhr **Der Ablauf eines StaRUG-Verfahrens**
Außergerichtliches Restrukturierungsverfahren
Gerichtliches Restrukturierungsverfahren
Sanierungsmoderationsverfahren

12:30 Uhr **StaRUG oder ESUG?**
Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Richtlinienentwurf zur weiteren Harmonisierung des Insolvenzrechts

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Arbeitsrechtliche Besonderheiten**
Arbeitnehmerrechte in Sanierungsverfahren
Insolvenzgeld und dessen Finanzierung
Transfergesellschaften
Kündigungsschutz und Betriebsübergang

14:30 Uhr **Steuerliche Sonderfragen**
Fiskusprivileg
Sanierungsgewinn und verbindliche Auskunft

14:50 Uhr **Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken**
Risikomanagement und Krisenfrüherkennung
Allgemeine Handlungspflichten
Besondere Haftungsrisiken

15:10 Uhr **Insolvenzanfechtung**
Anfechtungsprobleme in der Beraterpraxis
Sanierung versus Anfechtung

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

16:00 Uhr Begrüßung durch Johannes In het Panhuis

Restrukturierungsfinanzierung

16:05 Uhr **Wie tickt mein Banker? – Handlungsoptionen der Kreditinstitute in der Krise verstehen**
Rahmenbedingungen für Kreditinstitute
Banken und Finanzierungsinstrumente
Bewertung des Sanierungsplans
Der (un)geplante GAU

18:00 Uhr Ende des zweiten Lehrgangstages

Freitag, 16. Januar 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch Endre Kamaras

Restrukturierungscontrolling

09:05 Uhr **Restrukturierungsentscheidung**
Ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen
Früherkennung von Krisen
Kennzahlen für eine „Krisenwarnampel“

10:00 Uhr **Restrukturierungsanalyse**
Erstellung einer integrierten Unternehmensplanung
Risikoanalyse und Simulation
Monte-Carlo-Simulation in der Praxis

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

11:30 Uhr **Restrukturierungsbewertung**
Restrukturierung als unternehmerische Entscheidung
Erfolgswahrscheinlichkeit und risikoadäquater Liquiditätsbedarf
Eigenkapitalbedarf und Ratingprognose
Risikogerechte Bewertung aus den Perspektiven von Eigentümern, Investoren und Gläubigern

12:30 Uhr **Fallübung:** Bewertung einer Restrukturierungsstrategie

**Mit qualifiziertem Zertifikat
des Berufsverbandes der Krisen-
und Restrukturierungsmanager**



13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Ben Staiger

Restrukturierungskultur

14:05 Uhr **Kündigungen fair und wirtschaftlich gestalten**
Trennungsgründe und Trennungsprozess
Fallbeispiele und häufige Fehler der Akteure
Alternativen zum klassischen Personalabbau

14:45 Uhr **Instrumente eines professionellen
Kündigungsmanagements**
Trennungspaket und Transferleistungen
Trennungsgespräch und Zielerreichung dank Mobilisierung
Bindung und Motivation der Leistungsträger

15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Zertifikatslehrgangs

**Informationen zur Mitgliedschaft im
Berufsverband unter www.dgfm.de**

Referenten (m/w/d)



Frank Roselieb ist geschäftsführender Direktor des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung in Kiel und Hamburg sowie geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Führungskräfte in Krisenübungen trainiert, über 500 Unternehmen beim Einführen und Optimieren von Krisenmanagementsystemen und bei der Restrukturierungskommunikation beraten.



Volker Riedel ist Managing Partner der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH Unternehmensberatung in München und verantwortet dort die Geschäftsbereiche Insolvenzberatung und Finance. Zuvor war er u.a. als Vorstand und Geschäftsführer namhafter mittelständischer Unternehmen sowie als Generalbevollmächtigter (CFO) in Produktion und Handel tätig. Seine Kompetenzschwerpunkte sind insbesondere die gestaltende Sanierung, Unternehmensfinanzierung sowie Entwicklung und Modifikation der Unternehmensstrategie.



Matthias Müller ist Partner der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH Unternehmensberatung. Er begleitet Projekte rund um Sanierung, Restrukturierung, Finanzierung und Insolvenz. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Lösung von komplexen Fragestellungen an der juristisch-betriebswirtschaftlichen Schnittstelle sowie auf der Modellierung von komplexen Sachverhalten. Zuvor hat er Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz sowie Finanz- und Informationsmanagement an der TU München studiert.



Dr. Utz Brömmekamp ist geschäftsführender Gründungsgesellschafter der Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH und der plenovia GmbH in Düsseldorf, Frankfurt am Main, Berlin, Erfurt und Hannover. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die umfassende Beratung und Begleitung mittelständischer Unternehmen in der Krise. Hierzu zählen u.a. Insolvenzplanverfahren in Eigenverwaltung (ESUG), außerinsolvenzliche Restrukturierungen, die Gestaltung von Auffanglösungen und neuen Finanzierungen.

Referenten (Fortsetzung)



Johannes In het Panhuis verantwortet als Abteilungsdirektor Kreditmanagement bei der Sparkasse Duisburg die Gruppen Kreditreferat (Grundsatzfragen / Prozesse Kredit) und Immobilienbewertung. Bis 2024 war Johannes In het Panhuis Gruppenleiter der Sanierung / Intensivbetreuung der Sparkasse Duisburg. Zudem ist er als Referent sowie als Mediator tätig.



Endre Kamaras ist Partner der FutureValue Group AG, einer forschungs- und entwicklungsorientierten Unternehmensberatung mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen. Er befasst sich insbesondere mit Entscheidungen unter Unsicherheit durch die Weiterentwicklung und Integration von Methoden des quantitativen Risikomanagements, des Ratings und der Bewertung - insbesondere durch den Einsatz von Simulationsverfahren.



Dr. Ben Staiger ist Senior Customer Relations Manager bei von Rundstedt. In dieser Funktion betreut er in ganz Norddeutschland Kunden bei Restrukturierungen sowie Personalumbau- und Personalabbauprojekten. Seit sechs Jahren ist der promovierte Indologe in der Begleitung von Menschen in Veränderungssituationen tätig. Die Bandbreite reicht vom Abbau einzelner Personen und deren mehrmonatiger Betreuung bis hin zum Abbau von mehreren hundert Beschäftigten im Rahmen von staatlich geförderten Transfergesellschaften.

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Restrukturierungsmanager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 14. Januar 2026, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 16. Januar 2026, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) **digital** über das Konferenzsystem Webex statt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.950,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 14. November 2025, und **EUR 2.350,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schulungstagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangsunterlagen vorab per Paketpost sowie das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.restrukturierungsmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Die Rechnungsstellung durch den Veranstalter erfolgt mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument).

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist **Freitag, 12. Dezember 2025**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Alle Teilnehmer erhalten ein **qualifiziertes Teilnahmezertifikat** des Berufsverbandes. Auf Wunsch wird zusätzlich ein **Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO** über 18 Zeitstunden gestellt. Über die finale Anerkennung entscheidet allein die zuständige Rechtsanwaltskammer.

Impressum

Veranstalter: Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.krisennavigator.de
E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Zertifizierung: Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen), Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel)

Fotos: BullRun - stock.adobe.com (Titel), Krisennavigator (Roselieb) sowie privat.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 05. August 2025.